

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 175.

Freitag den 24. Juni.

1870.

Der Todten Weihnachtsfest.

Wie blüht und glüht es allerorten!
Wie wonnig athmen Wald und Feld!
Von Blumen duften selbst die Pforten
Der stillen stummen Gräberwelt;
Was die Natur an holden Spenden
Den Lebenden zur Freude beut,
Das tragen sie mit frommen Händen
Zu ihren lieben Todten heut'.

Sie tragen Blumen, tragen Kränze
Hinaus und schmücken Gruft um Gruft —
Sie zaubern um die Gräber Lenze
Voll Blättergrün, voll Schmelz und Duft.
Wie, ob wir heute Weihnacht haben?
Ist sommerlich das Fest gekehrt?
Die Liebe opfert Liebesgaben,
Und jedem Todten wird bescheert.

Ja, Blumen sind das Angebinde
Der Todten am Johannistag —
Ihr Haus trägt festliche Gewinde,
Und Christbaum ist der Rosenhag.
Wohl schlummern sie, von Nacht umfangen,
Dem Lenz, dem Licht, der Sonne fern;
Doch über ihnen aufgegangen
Ist treuer Liebe Augenstern.

Was treu wir lieben, treu verehren,
Dess Bild uns nun und nie verläßt,
O laßt uns heut ihm fromm bescheeren
An aller Todten Weihnachtsfest!
Ihr Mütter, höret auf zu weinen,
Daß Gott euch nahm, was er verlieh!
Bescheeret wieder euren Kleinen,
Und glücklich, glücklich seid wie sie!

Ihr Alle, die ihr heil'ge Schmerzen
Um einen theuren Todten tragt,
Bescheert, als schlügen sie, die Herzen!
Es lebt, was ihr als todt beklagt.
Bescheert der Rose duftig Feuer
Der Brust, die scheinbar ausgelobt!
Was ihr geliebt, ist ewig euer:
„Die Lieb' ist stärker als der Tod.“

Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten Sonnabend den 25. Juni a. C.,

Abends 7 Uhr, im Saale der I. Bürgerschule.

Tagesordnung: 1) Gutachten des Bauausschusses über Straßenpflasterungen.
2) Gutachten der Ausschüsse zum Bau- und Pöschwesen über Erbauung einer Feuerwache.

Bekanntmachung, den Schankcanon betreffend.

Am 1. nächsten Monats wird der Schankcanon auf das Jahr 1870 zahlbar.
Die Herren Gast- und Schenkwirthe, die mit Schankconcession versehenen Herren Kaufleute und Weinhändler, ingleichen die Herren Conditoren werden hierauf hingewiesen und aufgefordert, den gedachten Canon in der Zeit vom 1. bis mit 15. Juli dieses Jahres an die Rathes-Einnahmestube abzuführen.
Leipzig, den 22. Juni 1870.

Des Rathes Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 78. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie, so wie der Gewinne 1. Classe erfolgt
Sonnabend den 25. Juni dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr in dem ZiehungsSaale Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage,
wobei es jedem Anwesenden freisteht, sich von den für diese Lotterie bestimmten 95000 Loosen vor deren Mischung beliebige Nummern vorzeigen zu lassen.

Von den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 3000 Stück der 1. und 2. Classe und je 3500 Stück der 3. und 4. Classe werden an jedem der betreffenden 6 Ziehungstage und zwar bei 1. und 2. Classe

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne,
Nachmittags : 2 : : 1000

und bei 3. und 4. Classe am ersten Tage

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne

und am zweiten Tage

Vormittags von 8 Uhr an 1500 Nummern und Gewinne

gezogen.

Leipzig, den 21. Juni 1870.

Königliche Lotterie-Direction.
Ludwig Müller.